



Herzkatheterlabor in Betrieb genommen

Seit dem 1. Oktober 2008 betreibt die Medizinische Klinik I des Diakoniekrankenhauses Henriettenstiftung (DKH) ein eigenes Herzkatheterlabor (HKL).

Auf einer Röntgenanlage modernster Bauart können ab sofort Patienten mit akuten und chronischen Herzerkrankungen untersucht und therapiert werden, und zwar katheterinterventionell, d.h. mittels Ballonaufdehnung und gegebenenfalls Stent-Implantation verengter oder verschlossener Herzkranzgefäße.

Anlässlich der feierlichen Eröffnung des Labors am 7. Oktober konnten Mitarbeiter der Diakonischen Dienste Hannover (DDH), niedergelassene Ärzte sowie Vertreter der hannoverschen Presse die neu gestalteten Räumlichkeiten sowie die Röntgenanlage im Sockelgeschoss der Henriettenstiftung in Augenschein nehmen.

Herzstück des HKL ist das Gerät selbst, die Messplatztechnik einschließlich eines modernen kardiologischen Informationssystems mit Befundungs-Software sowie die Patientenüberwachungszone.

Von großem Vorteil für Patienten der Henriettenstiftung ist, dass sie für die vor allem im Akutfall (Herzinfarkt) rasch notwendige Katheterdiagnostik und -therapie nicht mehr in ein anderes Krankenhaus verlegt werden müssen, sondern direkt vor Ort behandelt werden können.

Auch steht das Katheterlabor selbstverständlich Patienten aus anderen Krankenhäusern der DDH zur Verfügung, wie z.B. dem Friederikenstift.

Besucher der Eröffnungsfeier hatten auch Gelegenheit, sich kurze Angiografie-Filme anzuschauen, in denen die Technik der Wiedereröffnung verschlossener Herzkranzgefäße beim Herzinfarkt dokumentiert wird.

Das Team des HKL: Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Weiss, Ltd. Oberarzt des HKL Dr. med. Thorsten Grundmann, Oberärztin Fr. Dr. med. Cornelia Klindtworth. Pflegekräfte: Carsten Ritter (Leitung) und zwei weitere Mitarbeiter, die ab November 2008 bzw. Januar 2009 dazukommen werden.



*Prof. Weiss vor der Monitoranlage
des neuen Herzkatheterlabors*

Oktober 2008

Kontakt:
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Klein
Telefon: 0511. 53 54 – 115
Telefax: 0511. 53 54 – 610
Mail: thomas.klein@annastift.de

Verwendung frei. Beleg erbeten.